

Unterlage

zur

Pressekonferenz

Donnerstag, 7. Juni 2018

10:00 Uhr

Bahnhof Bregenz, Schalterhalle

„Österreichs modernstes Ticket für Bus und Bahn“: VVV-Fahrkarten ab September per FAIRTIQ-App

Österreichweite Innovation: Smartphone-App ergänzt Fahrkartenangebot in Vorarlberg, erleichtert Zugang zum öffentlichen Verkehr und garantiert den „Tages-Bestpreis“

Über das Display des Smartphones wischen und einchecken statt mühsam Fahrkarte auswählen und Kleingeld suchen: Mit der neuen Handy-App FAIRTIQ bietet der Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) ab September Österreichs einfachstes Öffi-Ticket an. Speziell für jene, die Bus und Bahn eher gelegentlich nutzen, entfallen damit Fahrkartenwahl und -kauf. Einchecken vor dem Einsteigen reicht, die App registriert die zurückgelegte Strecke bis zum Auschecken. Alle Fahrten eines Tages werden im Nachhinein abgerechnet. Wer das Limit einer VVV-Tageskarte für die zurückgelegte Strecke erreicht hat, fährt für den Rest des Tages gratis – versehentlich zu viel zu bezahlen gibt es mit diesem Tages-Bestpreis nicht mehr. Die Bezahlung erfolgt bequem über die Kreditkarte.

Wer öfters mit Einzelfahrscheinen mit Bus und Bahn unterwegs ist, kennt die Situation: Abgesehen vom nötigen Kleingeld für Automat oder LenkerIn braucht es, trotz des an sich übersichtlichen Tarifsystems, ein bestimmtes Wissen über dominos, maximo, Ticketgattungen & Co, um jeweils die richtige Fahrkarte zu wählen. Diese Hürde fällt im Verkehrsverbund Vorarlberg demnächst weg: Mit der in Österreich neuen Handy-App „FAIRTIQ“ startet der Fahrgast seine Fahrt vor dem Einstieg am eigenen Handy mit einer simplen Wischbewegung. Die App registriert die zurückgelegte Strecke, nach dem Ausstieg wird die Fahrt in FAIRTIQ ebenso einfach beendet wie sie begonnen wurde. Vergisst man auf das Check-Out, wird dies von der App automatisch erkannt und der Nutzer bzw. die Nutzerin wird daran erinnert. „Die neue FAIRTIQ-App ergänzt ideal das Fahrkarten-Angebot im attraktiven öffentlichen Verkehr Vorarlbergs“, so Mobilitätslandesrat Johannes Rauch. „Fahrgäste, die ohne Jahreskarte unterwegs sind, erhalten damit eine unkomplizierte, schnelle und sichere Alternative.“

Einzelfahrkarten im Nachhinein bezahlen – mit „Tages-Bestpreis“

Nach dem Download der App aus den gängigen Stores hinterlegt der Fahrgast eine Zahlungsmöglichkeit, danach sind Fahrkarten mit nur einem Klick erhältlich. Die FAIRTIQ-App sammelt die zurückgelegten Strecken eines Tages und rechnet sie jeweils in der Folgenacht zum Bestpreis ab. „Es muss nicht vor dem Ticketkauf überlegt werden, für welche Fahrten welches Ticket am besten geeignet ist, denn erstmals in Österreich passt sich die Fahrkarte den tatsächlich zurückgelegten Strecken an und lässt sich bequem im Nachhinein bezahlen“, zeigt VVV-Geschäftsführer Christian Hillbrand auf. Ein weiterer Vorteil: „Werden an einem Tag mehrere Fahrten gemacht, so wird maximal der Preis einer VVV-Tageskarte abgerechnet“, erläutert Hillbrand den garantierten „Tages-Bestpreis“. Derzeit arbeiten die EntwicklerInnen auch an einer Funktionalität für regelmäßige Fahrgäste, welche das Nutzungsverhalten analysiert und rechtzeitig Hinweise auf Wochen-, Monats- oder Jahreskarten gibt.

Ein Jahr Vorarbeit für bargeldlose Fahrkarte

Seit rund einem Jahr arbeitet der VVV an einer bargeldlosen Ticketing-Lösung. Im vergangenen Sommer erfolgte eine entsprechende Ausschreibung, welche die FAIRTIQ AG aus Bern für sich entscheiden konnte. Das System ist in der Schweiz bereits in mehreren Verkehrsverbünden erfolgreich im Einsatz und auch die SBB wird in Kürze auf diese einfache Form des Ticketing setzen. Gemeinsam mit den ExpertenInnen des VVV wird FAIRTIQ nun für den Marktstart in Österreich vorbereitet und an die spezifischen Erfordernisse im Land angepasst. „Unser Ziel ist es, dass die FAIRTIQ-App österreichweit zum Einsatz kommen kann“, erklärt Landesrat Johannes Rauch. Bereits zum Start können grenzüberschreitende Tickets in die Schweiz und nach Liechtenstein über die neue App bezogen werden.

FAIRTIQ-App im VVV ab September 2018 – kostenlose Vorstellung für interessierte Gruppen

Nach Abschluss der Umsetzungsarbeiten und umfangreichen internen Tests erhalten ab Ende Juli 2018 ausgewählte Fahrgäste die Möglichkeit, die FAIRTIQ-App im Rahmen einer „First Customer Preview“ zu testen. Ihre Erfahrungen fließen in die letzten Entwicklungs- und Abstimmungsphasen mit ein, bevor die App ab September 2018 allgemein verfügbar sein wird. „Die FAIRTIQ-App macht es nochmals einfacher, mit Bus und Bahn unterwegs zu sein.“, ist Mobilitätslandesrat Johannes Rauch überzeugt. Um den Einstieg zu erleichtern, stellt der VVV dieses neue Angebot interessierten Gruppen – z.B. in Unternehmen, für PendlerInnen oder für SeniorInnen – ab August gerne auch kostenlos vor Ort vor. Anmeldungen für solche Informationsveranstaltungen sind ab sofort beim Verkehrsverbund Vorarlberg möglich (info@vmobil.at, 05522 83951).

Ergänzende Informationen bei Christian Hillbrand, Geschäftsführung Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV): 05522/83951, christian.hillbrand@vmobil.at